UWG
Unabhängige Wählergemeinschaften Rhein-Kreis Neuss

Aktive Bürger Gemeinschaft
Die Aktive

Fraktion der UWG Rhein-Kreis Neuss / Aktive Bürger Gemeinschaft – Die Aktive

Fraktion UWG / Die Aktive - Lindenstraße 20 - 41515 Grevenbroich

An den Landrat
des Rhein-Kreis Neuss
Lindenstraße 2
41515 Grevenbroich

Es schreibt Ihnen :
Jürgen Güsgen
Fraktionsvorsitzender
Lindenstraße 20

41515 Grevenbroich

Tel 02181-2131770
Fax 02181-2131771
Mobil 0163 75740 88
E-Mail: jg@nieberding.de

Grevenbroich,09.04.2010

Einrichtung einer ARGE Ombudsstelle

Sehr geehrter Herr Landrat,

Wir bitten Sie, folgenden Antrag dem kommenden Kreis-Ausschuss am 20.04.2010 zur Entscheidung vorzulegen.

Antrag:
Der Kreistag beschließt, so wie in Duisburg bereits umgesetzt, die Einrichtung einer ARGE-Ombudsstelle.

Begründung:
In zahlreichen Bürgergesprächen wurde immer wieder festgestellt, dass Entscheidungen der ARGE von vielen hilfesuchenden Bürgern als falsch empfunden wurden, inhaltlich nicht verstanden wurden oder außerhalb von Widerspruchs- und Klageverfahren nicht hinterfragt werden konnten.

Nach Feststellung der Fraktion UWG/Die Aktive beruht dies aber in den wenigsten Fällen auf rechtlich falschen Entscheidungen oder gar Arbeitsfehlern einzelner Sachbearbeiter, da die Mitarbeiter der ARGE in der Regel qualifiziert, kompetent und ausreichend zeitnah entscheiden.
Ein Teil der uns vorgetragenen Beschwerden sind durchaus systemspezifisch, da die faktischen Hilfsmöglichkeiten der MitarbeiterInnen in der Leistungsverwaltung der ARGE auch im unproblematischen Regelfall nur die unbedingte Existenzsicherung ermöglichen können.

Aufgrund der Personalkapazitäten der ARGE fehlt es in außergewöhnlichen Problemsituationen oft an ausreichendem Gehör, da notwendige Rückfragen nur selten zeitnah erledigt werden können.
Automatisierte Arbeitslosengeld II-Bescheide mit zahlreichen Tabellen und einem Umfang von oftmals mehr als zehn DIN A4-Seiten, die in reinem Verwaltungsdeutsch verfasst werden, sind zwar zweckdienlich, jedoch wenig bürgerfreundlich.

Die Fraktion UWG/Die Aktive geht daher davon aus, dass sich durch die Einrichtung einer ARGE-Ombudsstelle die Zahl der Widersprüche und Klagen gegen die ARGE deutlich senken lassen würde.
Die Qualität der Kooperation zwischen Bürger und Verwaltung kann optimiert werden und die Zufriedenheit von Ratsuchenden und Mitarbeitern der ARGE würde deutlich erhöht.
Der/die Inhaber/in der Ombudsstelle sollte regelmäßige Sprechstunden in den lokalen Geschäftsstellen der ARGE abhalten, ein offenes Ohr für die Kunden der ARGE haben und im Einzelfall informieren und vermitteln.

UWG
Unabhängige Wählergemeinschaften Rhein-Kreis Neuss

Aktive Bürger Gemeinschaft - Die Aktive

Fraktion der UWG Rhein-Kreis Neuss / Aktive Bürger Gemeinschaft – Die Aktive

Über den regelmäßigen Bericht der Ombudsstelle im Kreis-Ausschuss könnte auch die Politik wichtige Informationen über die Qualität der ARGE erhalten.

In Duisburg wurde 2007 erstmalig ein Ombudsmann eingesetzt. Sein Revisionsbericht deckte zahlreiche Mängel der ARGE Duisburg auf.

„...So sei die Behörde schlecht zu erreichen, Anträge verschwänden, Leistungsbescheide seien falsch oder unvollständig, Akten nicht greifbar, Aufklärung und Beratung in vielen Fällen mangelhaft. „Die Behörde ist weit weg vom Bürger", lautete das Fazit. (Bericht Spiegel - Online)

In weiteren Städten wurden mittlerweile Ombudstellen oder Ombudsräte (z.B. Lippe, Bielefeld) gegründet. Eine solche Ombudsstelle könnte im Rhein-Kreis Neuss die Qualität der ARGE erhöhen und den politischen Wunsch nach sozialer Ausgewogenheit faktisch unterstreichen. Weiterhin könnten Probleme, Versäumnisse und falsche Entscheidungen erkannt werden.

Mit freundlichen Grüßen

Jürgen Güsgen

- Fraktionsvorsitzender